

Pressemitteilung – Einladung zum Patrozinium der Heiligen Kapelle

Die kleine Gnadenkapelle am Heiligen Bezirk des weitläufigen Kapellplatzes in Altötting ist der Gottesmutter Maria geweiht. Unsere Liebe Frau breitet seit vielen Jahrhunderten ihren Schutzmantel über den Gnadenort Altötting und das Land Bayern aus. Sie ist die Schutzherrin, der wir uns ganz – mit Leib und Seele - anempfehlen. Am Hochfest Mariä Himmelfahrt, an dem der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel gedenkt wird, feiert die ganze Stadtbevölkerung und alle Besucher das Patrozinium der Gnadenkapelle durch festliche Liturgien zu Ehren der Patronin Bayerns, der Gnadenmutter von Altötting.

Bereits am Vorabend, am **14. August 2018**, ladet Stadtpfarrer und Wallfahrtsrektor Prälat Günther Mandl **um 20.00 Uhr zur Festmesse des Pfarrverbandes Altötting in die große Basilika St. Anna** ein. Die anschließende große Lichterprozession von der Basilika St. Anna um den Kapellplatz zur Gnadenkapelle endet mit der Marienweihe von Stadt und Bevölkerung vor der Heiligen Kapelle und schließt mit dem Segen ab. Es ist alle Jahre wieder ein eindrucksvolles Erlebnis und ein Zeugnis gelebten Glaubens.

Am Festtag der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel, **am 15. August 2018**, feiert unser Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB **um 10.00 Uhr ein feierliches Pontifikalamt in der Basilika St. Anna**. Das Gnadenbild wird als Replik in einer festlichen Prozession in die Basilika St. Anna übertragen und im Anschluss wieder zur Gnadenkapelle begleitet. Die Krönungsmesse von W.A. Mozart wird als klangvolle, musikalische Umrahmung vom Kapellchor und dem Orchester des Altöttinger Marienwerkes dargebracht werden. Die liturgischen Feierlichkeiten zu Ehren der Patronin der Heiligen Kapelle finden ihren Abschluss **um 15.00 Uhr mit der festlichen Marienvesper in der Stiftspfarrkirche St. Philippus und Jakobus und dem abschließenden AVE in der Gnadenkapelle**. Offiziator ist der Kirchenrektor Prälat Günther Mandl. Für die musikalische Gestaltung sorgt die Schola Autingensis unter der Leitung von Max Brunner.

Das Hochfest ist der Höhepunkt im Kirchenjahr für den Gnadenort. Die Verehrung der Gottesmutter verbindet sich mit dem großen Versprechen, dass am Ende nicht der Tod, sondern der Heimgang zu Gott in die himmlische Vollendung steht. Mit dem großen Frauentag beginnt traditionell der sogenannte „Frauendreißiger“: der Marienmonat in der Sommerzeit hat viele Marienfeste aufzuweisen und ist eine besondere Gnadenzeit, in der die „Himmelsmama“ für uns fürbittend eintritt, um das Herz aller ihrer Kinder für die Liebe Gottes zu öffnen.

Herzliche Einladung an alle Marienkinder an diesen Festtagen die Gnadenmutter in Altötting zu besuchen und sich ihr anzuvertrauen.